



DocCheck AG

Halbjahresfinanzbericht 2022

DocCheck AG, Köln

INHALT

0	Kennzahlen
1	Konzernzwischenlagebericht
2	Konzernbilanz
3	Konzern-GuV
4	Konzerngesamtergebnisrechnung
5	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
6	Konzernkapitalflussrechnung
7	Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss
8	Bilanzeid
9	Impressum

KENNZAHLEN

DOCHECK KONZERN

Halbjahresfinanzbericht	01.01.2022- 30.06.2022	01.01.2021- 30.06.2021	Veränderung	Veränderung
	EUR	EUR	EUR	Prozent
Umsatzerlöse	29.580.348,92	51.037.987,55	-21.457.638,63	-42,04%
<i>davon antwerpes</i>	13.545.165,49	13.547.350,75	-2.185,26	-0,02%
<i>davon DocCheck</i>	4.413.380,92	4.421.541,07	-8.160,15	-0,18%
<i>davon DocCheck Shop</i>	11.893.233,36	33.466.121,57	-21.572.888,21	-64,46%
EBIT	4.261.384,82	9.694.405,10	-5.433.020,28	-56,04%
EBITDA	5.727.983,37	10.927.316,31	-5.199.332,94	-47,58%
Konzernjahresüberschuss	2.105.694,07	7.122.692,90	-5.016.998,83	-70,44%
- davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	2.110.566,81	6.765.195,35	-4.654.628,54	-68,80%
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	0,42	1,34	-0,92	-68,66%
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0,42	1,34	-0,92	-68,66%
Bestand liquide Mittel (30.6.)	12.130.942,73	19.683.056,31	-7.552.113,58	-38,37%
Anzahl Mitarbeiter (30.6.)	417	391	26	6,65%

Konzernzwischenlagebericht der DocCheck AG, Köln, für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2022

1. Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Außerordentliche Ereignisse oder solche von besonderer Bedeutung für den Konzern waren im Berichtszeitraum wie folgt zu verzeichnen.

Aus der Veräußerung der Beteiligungen der DocCheck Guano AG an der BetterDoc GmbH konnte ein knapp siebenstelliger Beitrag für den EBIT des ersten Halbjahres erzielt werden.

Die DocCheck AG hat im zweiten Quartal 2022 den Erwerb einer Immobilie in Köln für einen mittleren siebenstelligen Euro-Betrag durch die Ausübung einer Kaufoption abgeschlossen. Die vorhandene Altbebauung wird voraussichtlich abgetragen werden, um einer Büro- und Logistikimmobilie nach modernsten Standards der Technik und Nachhaltigkeit Platz zu machen. Die Immobilie ist für die Nutzung durch die DocCheck Shop GmbH und ggf. weitere Konzerngesellschaften bestimmt.

Der im ersten Quartal begonnene Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hatte im ersten Halbjahr 2022 noch keine spürbar negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der DocCheck-Gruppe. Dennoch bringt er Risiken mit sich, die weiter unten beschrieben sind.

2. Dividende

Am 2. Juni 2022 wurde den Aktionären die Dividende für das Geschäftsjahr 2021 ausgezahlt. Entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 31. Mai 2022 betrug die Dividende 1,00 Euro je Aktie. Die gesamte Auszahlung hatte damit ein Volumen von 5.033.876,00 Euro.

3. Aktienoptionsprogramm

Auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 hat der Vorstand der DocCheck AG in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat den Aktienoptionsplan (AOP) in der Aufsichtsratssitzung vom 25. März 2015 und der Vorstandssitzung vom 25. März 2015 verabschiedet. Ziel des AOP ist es, die Berechtigten möglichst langfristig an die Gesellschaft zu binden, um eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu gewährleisten. Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms in 2015 wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bislang 10.060 verfallen und 40.000 ausgeübt sind. Am 8. März 2022 wurden weitere 18.940 Optionen ausgeübt. Die zugehörige Kapitalerhöhung war zum 30. Juni 2022 noch nicht in das Handelsregister eingetragen. Zum Stichtag bestehen somit noch 25.000 Optionen.

4. Prognose und sonstige Entwicklungen

Das erste Halbjahr 2022 war von der Normalisierung der Geschäftstätigkeit geprägt. Die hohe Nachfrage nach den Produkten des DocCheck Shop, insbesondere nach COVID-19 Antigen-Schnelltests, hat sich nicht fortgesetzt. Das entspricht der Erwartung und liegt im Rahmen der Prognose.

Neben der schon im vergangenen Jahr zu beobachtenden Verknappung bei vielen Gütern und den daraus folgenden Preis- und Inflationseffekten, tritt nun noch die extreme Verteuerung von Strom und Gas hinzu. Diese trifft auch die DocCheck-Gruppe, jedoch nicht in dem Umfang wie energieintensive Produktionsunternehmen. Auswirkungen auf Kunden und damit auf den Absatzmarkt sind jedoch nicht auszuschließen, wenn sie auch derzeit noch nicht erkennbar sind.

Die Verteuerung der Öl- und Benzinpreise kann beim eCommerce zu einer deutlichen Steigerung der Transportkosten führen, sowohl beim Wareneinkauf, als auch bei der

Warenauslieferung. Es ist zurzeit unklar, inwieweit gestiegene Logistikkosten vom DocCheck Shop an die Kunden weitergegeben werden können, ohne dass es zu einer Kaufzurückhaltung kommt.

Die Indikatoren der Gruppe, wie Auftragseingang und Auslastung, indizieren einen weiter positiven Geschäftsverlauf für das zweite Halbjahr. Die weiterhin bestehende Schwierigkeit, qualifiziertes Personal in ausreichender Zahl zu finden, ist derzeit ein limitierender Faktor für das Wachstum der Gruppe. Die Prognose gilt jedoch weiterhin.

Weitere Prognoseunsicherheiten resultieren aus den Schwankungen der Edelmetall-, Kryptowährungs- und Wertpapierbewertungen. Hier können sich Gewinne oder Verluste ergeben, die kaum zu prognostizieren sind. Das Konzernergebnis kann daher zum Jahresende deutlich niedriger, aber auch deutlich höher ausfallen, als zuletzt prognostiziert.

5. Wesentliche Chancen und Risiken

Gegenüber den im letzten Konzernlagebericht aufgeführten Chancen und Risiken ist die Einschätzung an einigen Stellen verändert. Preissteigerungen und Inflation stellen ein größer als bisher erwartetes Kostenrisiko dar. Auch das ohnehin schon schwierige Recruiting neuer Mitarbeiter könnte in der Folge durch steigende Gehaltsforderungen noch schwieriger werden. Darunter würde die Wachstumsgeschwindigkeit und die Ertragskraft der Gruppe leiden.

Der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie ist noch nicht eindeutig vorherzusehen. Derzeit erwarten wir für das zweite Halbjahr 2022 keine nennenswerten Einschränkungen oder Behinderungen des Geschäftsbetriebs. Viele in der Vergangenheit eingeleitete interne Maßnahmen, wie zum Beispiel das verstärkte Arbeiten aus dem Home-Office und die Digitalisierung von Prozessen, haben sich etabliert und zeigen Wirkung. Die Unterbrechung der Lieferketten durch Shutdowns in China haben derzeit nur Auswirkungen auf einzelne Produkte im DocCheck Shop. Insgesamt ist die Nachschublage derzeit stabil. Es gilt jedoch weiterhin, dass sich die Situation ohne Vorwarnung ändern kann.

Ein erhebliches neues Risiko stellt die Energiekrise dar. Für das zweite Halbjahr werden die steigenden Energiepreise nur zu leichten Kostensteigerungen führen, denn weitgehend sind die Bezugspreise für das Geschäftsjahr 2022 fixiert, insbesondere für Strom. Erst im Geschäftsjahr 2023 rechnet die DocCheck-Gruppe mit zusätzlichen Kosten im unteren sechsstelligen Euro-Bereich für den Bezug von Strom und Gas. Derzeit sind jedoch keine belastbaren Preisindikationen zu erhalten, sodass die erwartete Kostensteigerung erheblichen Spielraum nach oben und unten hat. Die erwarteten Kostensteigerungen würden das Ergebnis des Jahres 2023 merklich belasten.

Sollte sich die Energieversorgung im Winter in Deutschland als nicht gesichert erweisen, wäre mit Stromausfällen zu rechnen. Für kurze Unterbrechungen von bis zu circa einer Stunde ist ausreichende Vorsorge für den Betrieb der Server getragen. Für Unterbrechungen über die Dauer von circa einer Stunde hinaus wird weitere Vorsorge für den Serverbetrieb angestrebt. In diesem Fall ist jedoch trotz interner Vorsorge früher oder später mit Ausfällen an anderen Stellen des Internets zu rechnen, sodass die DocCheck-Server ab einem nicht vorhersehbaren Zeitpunkt nicht mehr erreichbar wären, ohne dass die DocCheck-Gruppe Einfluss auf diesen Zustand nehmen könnte. Ohne Server bzw. ohne Internetverfügbarkeit sind das DocCheck-Portal, der DocCheck Shop und diverse andere Services und Kundenwebsites nicht mehr erreichbar. Daraus resultieren sowohl Umsatz- als auch Haftungsrisiken.

Unterbrechungen der Stromversorgung, auch kurzzeitige, würden in jedem Fall auch den Betriebsablauf und die Leistungserbringung in allen Bereichen betreffen. Abhängig von der Dauer der Unterbrechungen können die resultierenden Kosten von marginal bis in den unteren sechsstelligen Bereich pro Tag reichen. Die DocCheck-Gruppe verfügt nicht über die Möglichkeit, den Geschäftsbetrieb bei einem Stromausfall jenseits von ein bis zwei Stunden Dauer aufrecht zu halten.

Die Energiekrise kann darüber hinaus auch unvorhersehbare Auswirkungen auf die Kunden der DocCheck-Gruppe haben. Kaufzurückhaltung oder auch Insolvenzen rücken in den Bereich des Möglichen. Umsatzrückgänge und Forderungsausfälle wären die Folge. Die DocCheck-Gruppe versucht Forderungsausfällen mit einer intensiveren Bonitätsprüfung der Kunden und Umsatzausfällen mit attraktiven Angeboten entgegenzuwirken.

6. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die DocCheck Forest GmbH hat im August 2022 den Erwerb einer weiteren, rund vier Hektar großen Waldfläche im Bergischen Land für einen fünfstelligen Eurobetrag notariell beurkundet. Die DocCheck Forest GmbH verfügt damit nun über 72 Hektar nicht vollständig arrondierter Forstflächen im Bergischen Land und circa sechs Hektar Forstflächen in der Eifel. Auf den Flächen sollen innovative und kreative Nachhaltigkeitsprojekte in Zusammenarbeit mit Kunden und Mitarbeitern realisiert werden, um so das Thema Nachhaltigkeit dauerhaft in der DocCheck Gruppe zu verankern.

Köln, im September 2022

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer
Vorstand

Philip Stadtmann
Vorstand

Jens Knoop
Vorstand

DocCheck AG

Köln

Konzernbilanz zum 30. Juni 2022

Aktiva

	30.06.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	19.737,69	19.737,69
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	272.530,00	327.264,00
Anlage in Kryptowährung	170.198,98	399.780,49
Sachanlagen	8.335.767,35	7.600.648,78
Vermögenswerte aus Mietverhältnissen	6.498.683,84	6.922.739,43
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	5.833.321,47	1.805.769,38
Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle	2.996.428,60	2.980.594,37
Beteiligungen	50.702,00	361.775,46
Latente Steuern	21.786,76	17.000,36
	24.199.156,69	20.435.309,96
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.548.412,41	3.639.212,64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.903.288,26	8.502.693,11
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	295,20
Vertragliche Vermögenswerte	2.950.868,64	1.663.591,36
Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte	1.081.913,79	969.462,77
Ertragsteuerforderungen	2.035.893,01	6.880,65
Wertpapiere	2.498.907,91	3.335.001,64
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.130.942,73	18.189.305,19
	29.150.226,75	36.306.442,56
	53.349.383,44	56.741.752,52

Passiva

	30.06.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.033.876,00	5.033.876,00
Kapitalrücklage	13.165.722,28	13.165.722,28
Gesetzliche Rücklage	39.252,84	39.252,84
Übrige Gewinnrücklagen	19.279.103,35	22.202.412,54
Kapitalausgleichsposten	-3.245.569,91	-3.245.569,91
Rücklage für Aktienoptionen	119.153,00	119.153,00
AktionärsEigenkapital	34.391.537,56	37.314.846,75
Nicht beherrschende Anteile	855.895,79	860.768,53
	35.247.433,35	38.175.615,28
Geleistete Einlagen zur beschlossenen Kapitalerhöhung	130.886,00	0,00
Langfristige Schulden		
Sonstige Verbindlichkeiten	5.865.677,40	6.196.828,20
Latente Steuern	286.277,54	303.347,17
	6.151.954,94	6.500.175,37
Kurzfristige Schulden		
Steuerschulden	1.916.086,02	1.212.668,11
Sonstige Rückstellungen	3.273.480,83	3.791.420,09
Vertragliche Verbindlichkeiten	1.952.511,25	1.963.884,03
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.936.335,03	1.997.136,65
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	169.909,13	350.003,54
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.570.786,89	2.750.849,45
	11.819.109,15	12.065.961,87
	53.349.383,44	56.741.752,52

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2022- 30.06.2022	01.01.2021- 30.06.2021
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	29.580.348,92	51.037.987,55
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.474.610,00	363.036,32
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.798.392,37	25.087.085,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.896.324,89	2.668.998,91
	<u>11.694.717,26</u>	<u>27.756.084,71</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.080.671,36	8.237.313,29
b) Soziale Abgaben	1.849.864,67	1.443.577,39
	<u>10.930.536,03</u>	<u>9.680.890,68</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlage- vermögens und Sachanlagen sowie Edelmetalle	1.466.598,55	1.232.911,21
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.693.744,02	2.994.941,91
7. Wertminderungsaufwand auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	7.978,24	41.790,26
8. Betriebsergebnis (EBIT*)	4.261.384,82	9.694.405,10
<i>nachrichtlich: EBITDA**</i>	5.727.983,37	10.927.316,31
9. Erträge aus Beteiligungen	35.587,55	40.865,76
10. Zinsen und ähnliche Erträge	65.788,56	586.131,43
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	928.197,72	44.844,52
12. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.434.563,21	10.276.557,77
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.328.869,14	3.153.864,87
14. Konzernjahresüberschuss	2.105.694,07	7.122.692,90
15. Anteil Aktionäre der DocCheck AG	2.110.566,81	6.765.195,35
16. Anteil nicht beherrschende Anteile	-4.872,74	357.497,55
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (unverwässert)	0,42	1,34
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (verwässert)	0,42	1,34
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert)	5.033.876	5.032.861
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verwässert)	5.063.843	5.065.290

*EBIT: Ergebnis vor Steuern und Zinsen

**EBITDA: Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen

Konzerngesamtergebnisrechnung	01.01.2022- 30.06.2022	01.01.2021- 30.06.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Konzernjahresüberschuss	2.105.694,07	7.122.692,90
II. Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00
III. Gesamtergebnis	2.105.694,07	7.122.692,90
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	2.110.566,81	6.765.195,35
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen (non-controlling interests)	-4.872,74	357.497,55

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2022

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gesetzliche Rücklage EUR	Übrige Gewinn- rücklagen EUR	Kapital- ausgleichs- posten EUR	Rücklage für Aktioptionen EUR	Aktionärs- eigenkapital EUR	Nicht be- herrschende Anteile EUR	Konzern- eigenkapital EUR
Saldo zum 31.12.2021	5.033.876,00	13.165.722,28	39.252,84	22.202.412,54	-3.245.569,91	119.153,00	37.314.846,75	860.768,53	38.175.615,28
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	2.110.566,81	0,00	0,00	2.110.566,81	-4.872,74	2.105.694,07
Kapitalerhöhung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-5.033.876,00	0,00	0,00	-5.033.876,00	0,00	-5.033.876,00
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo zum 30.06.2022	5.033.876,00	13.165.722,28	39.252,84	19.279.103,35	-3.245.569,91	119.153,00	34.391.537,56	855.895,79	35.247.433,35
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 31.12.2020	5.029.816,00	13.140.144,28	39.252,84	15.831.739,63	-3.245.569,91	117.876,00	30.913.258,84	440.625,25	31.353.884,09
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	6.765.195,35	0,00	0,00	6.765.195,35	357.497,55	7.122.692,90
Kapitalerhöhung	4.060,00	25.578,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.638,00	0,00	29.638,00
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-5.033.876,00	0,00	0,00	-5.033.876,00	0,00	-5.033.876,00
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.277,00	1.277,00	0,00	1.277,00
Saldo zum 30.06.2021	5.033.876,00	13.165.722,28	39.252,84	17.563.058,98	-3.245.569,91	119.153,00	32.675.493,19	798.122,80	33.473.615,99

Konzernkapitalflussrechnung	01.01.2022 - 30.06.2022	01.01.2021 - 30.06.2021
	EUR	EUR
Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen	4.261.384,82	9.694.405,10
Gezahlte Ertragsteuern	-2.676.319,62	-944.738,97
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.466.598,55	1.232.911,21
Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-15.834,23	-48.097,45
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-784,17	0,00
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	10.363,15	0,00
Gewinn aus dem Abgang von Finanzanlagen	-1.216.808,44	0,00
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	11.146,17	-109.426,00
Veränderung der Rückstellungen	-517.939,26	-680.232,95
Veränderung der Vorräte, Forderungen sowie anderer Forderungen	2.318.857,38	137.939,99
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-367.929,18	446.633,68
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.272.735,17	9.729.394,61
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	756,18	0,00
Einzahlung aus Abgängen Finanzanlagen	1.477.881,90	0,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.428.177,84	-1.890.234,62
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-35.496,00	-59.300,00
Auszahlungen für Investitionen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen	0,00	-198.671,70
Einzahlungen aus Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen	35.587,55	40.865,76
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen	0,00	22.429,81
Zinseinnahmen	14.220,07	12.544,81
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.935.228,14	-2.072.365,94
Auszahlungen an Aktionäre	-5.033.876,00	-5.033.876,00
Einzahlungen von Aktionären	130.886,00	0,00
Zinsausgaben	-40.130,22	-44.844,52
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-452.749,27	-409.457,97
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.395.869,49	-5.488.178,49
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-6.058.362,46	2.168.850,18
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	18.189.305,19	17.514.206,13
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.130.942,73	19.683.056,31

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG, Köln zum 30. Juni 2022

I. Grundlagen der Berichterstattung

1. Allgemeine Angaben zum Konzern

Die DocCheck AG, Köln, ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft mit Sitz in der Vogelsanger Str. 66 in 50823 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht Köln unter der Nummer HRB 32420 eingetragen.

2. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft

Unternehmensgegenstand der DocCheck AG als oberstes Mutterunternehmen des Konzerns ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Multimedia-Branche und Informationstechnologie sowie gleichartiger Branchen, deren Förderung und Entwicklung; ferner die Erbringung hiermit verbundener Tätigkeiten und Dienstleistungen für diese Unternehmen. Die DocCheck AG und ihre Tochtergesellschaften stellen sich am Markt als Internetdienstleister bzw. Multimedia-Agentur dar. Der Konzern tritt über seine Tochtergesellschaften unter den Marken antwerpes und DocCheck auf, die die Geschäftsbereiche Agenturgeschäft (vertreten durch die antwerpes ag, die antwerpes münchen gmbh und die antwerpes healthy media gmbh) sowie Portal- und Handelsgeschäft (vertreten durch die DocCheck Community GmbH und die DocCheck Shop GmbH) repräsentieren.

3. Grundlagen der Darstellung

Der Konzernabschluss der DocCheck AG zum 31. Dezember 2021 wurde unter Anwendung von § 315e HGB ("Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards") in Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind.

Änderungen in den IFRS, soweit diese zum 1. Januar 2022 verpflichtend anzuwenden waren, haben zu keinen Veränderungen im Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG geführt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 wurden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zu lesen.

4. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der DocCheck AG gegenüber dem 31. Dezember 2021 unverändert zehn voll konsolidierte Gesellschaften mit Sitz in Deutschland. Dies sind neben der DocCheck AG die folgenden neun Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Beteiligungs- quote zum 31.12.2021
DocCheck Community GmbH, Köln	100%
antwerpes ag, Köln	100%
DocCheck Guano AG, Köln	100%
antwerpes health share gmbh, Köln ¹⁾	100%
DocCheck Medical Cloud GmbH, Köln	100%
DocCheck Shop GmbH, Köln	90%
DocCheck Forest GmbH, Köln	100%
antwerpes healthy media gmbh. Köln	100%
DocCheck Warehouse GmbH, Köln	100%

1) vormals: antwerpes münchen gmbh, München

II. Erläuterung zur Konzernbilanz

1. Nicht-finanzielle Vermögenswerte aus Mietverhältnissen

Im ersten Halbjahr 2022 sind die Vermögenswerte aus Leasingverhältnissen vor Abschreibungen um 57 TEuro angestiegen und betragen vor Abschreibungen zum 30. Juni 2022 8.261 TEuro (31. Dezember 2021: 8.204 TEuro). Die Zugänge in 2022 betreffen zwei neue Leasingverträge für Fahrzeuge. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem 31. Dezember 2021 unverändert. Der zur Diskontierung der beiden neuen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Mietverhältnissen herangezogene Grenzfremdkapitalzinssatz beträgt jeweils 0,84 Prozent.

2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle

Der Marktpreis der Goldbestände beläuft sich zum 30. Juni 2022 auf 4.989 TEuro (31. Dezember 2021: 4.634 TEuro). Die Bilanzierung der Goldbestände erfolgt zu Anschaffungskosten und unverändert in Höhe von 1.623 TEuro.

Der Marktpreis der Platinbestände beläuft sich zum 30. Juni 2022 auf 1.373 TEuro (31. Dezember 2021: 1.358 TEuro). Eine Zuschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 16 TEuro vorgenommen (im Vorjahr: 48 TEuro).

3. Beteiligungen

Im ersten Halbjahr 2021 hat die DocCheck Guano AG die Beteiligungen an der Betterdoc GmbH, Köln, sowie an der PatientZero Games GmbH, Hamburg, veräußert.

Weitere wesentliche Änderungen haben sich im Beteiligungsportfolio der DocCheck AG und der DocCheck Guano AG im ersten Halbjahr 2022 nicht ergeben.

4. Anlage in Kryptowährungen

Die DocCheck AG hat in 2021 in die Kryptowährungen Bitcoin und Ethereum investiert. Der Buchswert der Kryptowährungen beläuft sich zum 30. Juni 2022 auf 170 TEuro (31. Dezember 2021: 400 TEuro). Eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 230 TEuro vorgenommen. Die Bewertung der Kryptowährungen erfolgt entsprechend IAS 38 zu Anschaffungskosten abzüglich Wertminderungen.

5. Vorräte

Im Warenbestand sind Wertberichtigungen auf Waren in Höhe von 59 TEuro (31. Dezember 2021: 47 TEuro) enthalten. Die Wertberichtigung wurde aufgrund von Reichweiteanalysen

auf den voraussichtlich erzielbaren Betrag abzüglich Veräußerungs- und Lagerkosten vorgenommen.

6. Vertragliche Vermögenswerte

Die Gesellschaft weist vertragliche Vermögenswerte aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden in Höhe von 2.951 TEuro (31. Dezember 2021: 1.664 TEuro) aus. Des Weiteren weist die Gesellschaft Schulden aus Fertigungsaufträgen gegenüber Kunden in Höhe von 1.812 TEuro (31. Dezember 2021: 1.681 TEuro) aus.

Die Summe der auf die Fertigungsaufträge entfallenden erhaltenen Anzahlungen beträgt 3.315 TEuro (31. Dezember 2021: 3.096 TEuro). Davon sind entsprechend dem Leistungsfortschritt 1.294 TEuro (31. Dezember 2021: 1.473 TEuro) bei den vertraglichen Vermögenswerten aus Fertigungsaufträgen und 1.757 TEuro (31. Dezember 2021: 1.623 TEuro) bei den Schulden aus Fertigungsaufträgen in Abzug gebracht.

7. Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie Zinsabgrenzungen.

8. Wertpapiere

Zur Risikostreuung hat die DocCheck AG Aktien von nationalen und internationalen Unternehmen aus den Bereichen Internet und Social Media, Logistik und Biotechnologie erworben. Die in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesenen Wertpapiere werden zum Börsenkurs am Stichtag bewertet (2.499 TEuro; 31. Dezember 2021: 3.335 TEuro). Die daraus resultierenden Wertminderungen gegenüber den Anschaffungskosten bzw. dem beizulegenden Wert des Vorjahres betragen ersten Halbjahr 2022 896 TEuro (im Vorjahr: 0 TEuro) und die Werterhöhungen 60 TEuro (im Vorjahr Werterhöhungen in Höhe von 654 TEuro) und sind im Finanzergebnis unter den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen bzw. Erträgen ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2022 belaufen sich die Dividendenerträge aus diesen Wertpapieren auf 14 TEuro (im Vorjahr: 11 TEuro).

9. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der DocCheck AG beläuft sich zum 30. Juni 2022 auf 5.033.876,00 Euro (zum 31. Dezember 2021: 5.033.876,00 Euro), ist aufgeteilt in 5.033.876 nennbetragslose auf den Namen lautende Stückaktien und ist voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht. Der rechnerische Wert der Stückaktien beträgt ein Euro.

10. Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.

11. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer) sowie Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt.

III. Finanzrisikomanagement/Kreditrisiko

Hinsichtlich der Angaben zu den Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2021 der DocCheck AG sowie auf die Erläuterungen im Konzernzwischenlagebericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022.

IV. Erläuterung zur Konzerngewinn und -verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse bewegen sich mit 29,6 Mio. Euro gegenüber den ersten sechs Monaten deutlich unter Vorjahresniveau (im Vorjahr 51,0 Mio. Euro).

In den Umsatzerlösen sind gemäß IFRS 15.35 ermittelte Auftragserlöse aus Fertigungsaufträgen in Höhe von 1.295 TEuro (im Vorjahr: 235 TEuro) enthalten. Sofern das Auftragsergebnis nicht zuverlässig geschätzt werden kann, werden Umsätze lediglich in Höhe angefallener Auftragskosten erfasst (Zero-Profit-Methode). Eine Gewinnrealisierung erfolgt erst, wenn das Auftragsergebnis zuverlässig geschätzt werden kann

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 11.695 TEuro (im Vorjahr 363 TEuro) beinhalten im ersten Halbjahr im Wesentlichen die Erlöse aus der Veräußerung der Beteiligung an der Betterdoc GmbH und darüber hinaus Erträge aus Kursdifferenzen sowie Erträge aus PKW Gestellungen an Mitarbeiter.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand beläuft sich auf 11.695 TEuro (im Vorjahr 27.756 TEuro) und entfällt mit 8.798 TEuro (im Vorjahr 25.087 TEuro) auf bezogene Waren und mit 2.896 TEuro (im Vorjahr 2.669 TEuro) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

4. Aktienbasierte Vergütungen

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms in 2015 wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bislang 10.060 verfallen und 40.000 ausgeübt sind. Am 8. März 2022 wurden weitere 18.940 Optionen ausgeübt. Die zugehörige Kapitalerhöhung war zum 30. Juni 2022 noch nicht in das Handelsregister eingetragen. Zum Stichtag bestehen somit noch 25.000 Optionen.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 erfasste Personalaufwand für die Optionen beträgt 0 TEuro (im Vorjahr: 1 TEuro).

	01.01.2022- 30.06.2022	01.01.2021- 30.06.2021
Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode	43.940	48.000
Neuzusagen	0	0
Verfallen	0	0
Ausgeübt ¹⁾	18.940	0
Erlöschen	0	4.060
Ausstehende Optionen zum Ende der Periode	25.000	43.940
Davon ausübbar zum Ende der Periode	25.000	43.940

1) Die zugehörige Kapitalerhöhung war zum 30. Juni 2022 noch nicht in das Handelsregister eingetragen.

Im ersten Halbjahr 2022 wurden keine neuen Aktienoptionen ausgegeben.

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 beträgt 9.681 TEuro (im Vorjahr 7.241 TEuro). Zum 30. Juni 2022 waren 417 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 391).

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 2.694 TEuro (im Vorjahr 2.995 TEuro) und beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsaufwendungen sowie Aufwendungen für Freelancer, Marketing und Lizenzen.

7. Gewinnausschüttung

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG vom 31. Mai 2022 wurde am 2. Juni 2022 für das Geschäftsjahr 2021 eine Dividende in Höhe von 1,00 EUR pro dividendenberechtigter Aktie, insgesamt 5.033.876,00 Euro ausgeschüttet.

8. Ergebnis pro Aktie

a. Unverwässert

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33 wird das Grundkapital der DocCheck AG für die Ermittlung der durchschnittlichen Aktienanzahl des Geschäftsjahres zugrunde gelegt.

Zum 30. Juni 2022 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Die durchschnittliche Aktienanzahl beträgt 5.033.876 (im Vorjahr: 5.032.861).

b. Verwässert

Der Verwässerungseffekt zum 30. Juni 2022 resultiert aus der Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm an Vorstände der DocCheck AG sowie an Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen und Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen.

Dabei wurden die zum 30. Juni 2022 ausgegebenen Aktienoptionen (inklusive der 18.940 im ersten Quartal 2022 ausgeübten, aber noch nicht in das Handelsregister eingetragenen Aktienoptionen) bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses nach Maßgabe der sogenannten Treasury-Stock-Methode berücksichtigt. Die Anzahl der so ermittelten Aktien erhöht die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien im Berichtszeitraum um 29.967 Aktien (im Vorjahr: 32.429 Aktien).

	01.01.2022- 30.06.2022	01.01.2021- 30.06.2021
Konzernjahresüberschuss (in EUR)	2.105.694,07	7.122.692,90
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen (in EUR)	2.110.566,81	6.765.195,35
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.033.876	5.032.861
Verwässerungseffekt durch ausgegebene Optionen	29.967	32.429
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.063.843	5.065.290
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 unverwässert (in EUR)	0,42	1,34
(in EUR)	0,42	1,34

IV. Segmentberichterstattung

Grundlagen der Segmentabgrenzung

Die Abgrenzung der Segmente des DocCheck Konzerns ist unverändert zum letzten Konzernabschluss.

Die Geschäftstätigkeit der DocCheck AG, der DocCheck Guano AG, der DocCheck Medical Cloud GmbH, der DocCheck Forest GmbH und der DocCheck Warehouse GmbH ist keinem operativen Segment zugeordnet. Im Geschäftsjahr 2021 waren die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG, der DocCheck Medical Cloud GmbH, der DocCheck Forest GmbH und der DocCheck Warehouse GmbH gemäß IFRS 8.13 von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Sollte die Geschäftstätigkeit der Gesellschaften im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres deutlich zunehmen, wird die Berichterstattung in einem separaten Segment erfolgen. Die der DocCheck AG zuzurechnenden Gesamtumsätze in Höhe von 4.705 TEuro (im Vorjahr: 4.064 TEuro) betreffen nahezu ausschließlich Innenumsätze und werden nahezu vollständig konsolidiert. Für das Management stellt die DocCheck AG als Konzernzentrale kein operatives Segment dar.

Die Identifizierung der Segmente erfolgte auf Basis der regelmäßigen internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger. Eine Segmentierung von Vermögen, Verbindlichkeiten und Investitionen erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Segmentebene verwendet werden.

Als Ergebnisgröße wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) definiert. Die Überleitung vom EBIT zum Konzernjahresüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Segmente stellen sich zum 30. Juni 2022 und 30. Juni 2021 wie folgt dar:

	antwerpes TEuro	DocCheck TEuro	DocCheck Shop TEuro	Summe operativer Segmente TEuro	Überleitung		Konzern TEuro
					Nicht zu- geordnet TEuro	Konsoli- dierung TEuro	
01.01.2022 - 30.06.2022							
Gesamtumsatz	13.545	4.413	11.893	29.851	4.705	-4.976	29.580
<i>davon Außenumsatz</i>	13.475	4.232	11.867	29.574	6	0	29.580
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	70	181	26	277	4.699	-4.976	0
EBIT	2.267	1.183	-90	3.360	901	0	4.261
01.01.2021 - 30.06.2021							
Gesamtumsatz	13.547	4.422	33.466	51.435	4.064	-4.461	51.038
<i>davon Außenumsatz</i>	13.535	4.063	33.429	51.027	11	0	51.038
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	12	359	37	408	4.053	-4.461	0
EBIT	2.944	1.381	5.287	9.612	82	0	9.964

VI. Ergänzende Angaben

1. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Mit Herrn Dr. Pietzko besteht ein Vertrag über rechtsberatende Tätigkeiten zur Wahrnehmung gerichtlicher oder außergerichtlicher Mandate.

2. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Die DocCheck Forest GmbH hat im August 2022 den Erwerb einer weiteren, rund 4 Hektar großen Waldfläche im Bergischen Land für einen fünfstelligen Euro Betrag notariell beurkundet. Die DocCheck Forest GmbH verfügt damit nun über 72 Hektar nicht vollständig arrondierter Forstflächen im Bergischen Land und circa 6 Hektar Forstflächen in der Eifel. Auf den Flächen sollen innovative und kreative Nachhaltigkeitsprojekte in Zusammenarbeit mit Kunden und Mitarbeitern realisiert werden, um so das Thema Nachhaltigkeit dauerhaft in der DocCheck Gruppe zu verankern.

Köln, im September 2022

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Thilo Kölzer
Vorstand

Philip Stadtmann
Vorstand

Jens Knoop
Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, im September 2022

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes

Thilo Kölzer

Philip Stadtmann

Jens Knoop

Impressum

Redaktion

DocCheck AG, Köln

Corporate Communications

Tanja Mumme

fon: + 49 (0) 221 92053 -139

eMail: ir@doccheck.com